

Stundenplangestaltung

Beitrag von „Wollsocken“ vom 17. Juli 2014 14:30

Zitat von Hawkeye

- und die Frage bleibt: Warum muss sich die Schule "verbiegen" für die Familien, wenn es der Betrieb des anderen Verdieners in der Familie nicht kann?

Die Frage stelle ich mir auch ... Zugegeben, ich als Kinderlose habe mich auch schon das ein oder andere mal sagen wir ... "gewundert" ... über die Wünsche meiner kinderhabenden Kolleginnen. Sowohl an meiner alten als auch an meiner neuen Schule kann jeder seine Wünsche bzgl. Stundenplan äussern, die Anzahl der geblockten Stunden richtet sich dabei nach Deputat. An der alten Schule wurde die unterrichtete Stundenzahl mit irgendeinem Faktor multipliziert und die Stundenzahl musste man dann eben über die Woche verteilt zur Verfügung stehen.

Jetzt habe ich im ersten Jahr z. B. an 2 Schulen unterrichtet und musste somit an der einen Schule den Dienstag ganz blocken. Zwei meiner kinderhabenden Kolleginnen unterrichten Schwerpunktfach Chemie (das ist so etwa wie Leistungskurs) und dafür sind nun mal zu bestimmten Zeiten an bestimmten Tagen die Stunden festgelegt und die kann keiner blocken. Sie regen sich alle beide fürchterlich darüber auf, dass sie deswegen jetzt einen soundso grossen Extraaufwand hätten um zu diesen Zeiten die Kinder irgendwie zu versorgen. Konkret geht es um den Unterrichtsbeginn um 7:40 Uhr, da hat die Kita wohl noch nicht offen. Dann musste ich mir ich weiss nicht wie oft anhören, dass "ich unterrichte an einer zweiten Schule" ja problemlos akzeptiert wird, "ich habe Kinder" aber angeblich nicht. Fakt ist aber, dass die Damen da Äpfel mit Birnen vergleichen. Hätte ich Schwerpunktfach unterrichtet, hätte ich ja auch montags um 7:40 Uhr vor der Klasse stehen müssen, egal ob ich noch woanders unterrichte oder nicht. In dem Fall hätte ich das mit dem Stundenplaner der zweiten Schule irgendwie regeln müssen.

Versteht mich nicht falsch, ich habe natürlich überhaupt nichts gegen die Mütter unter meinen Kolleginnen und bewundere jede, die es irgendwie schafft Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen. Hin und wieder beschleicht mich aber schon der Verdacht, dass einige versuchen, sich da irgendeine Art von Sonderstatuts zu erpressen, den es meiner Meinung nach nun auch wieder nicht geben kann. Gerade noch wenn es einen Vater zu diesen Kindern gibt frage ich mich schon, warum man sich da als Eltern nicht besser organisieren kann.

So ... es sollte ja eigentlich nicht um die "Aufreger" gehen, aber seien wir ehrlich - natürlich geht es bei diesem Thema immer irgendwie genau darum 😊 Ich habe es jedenfalls jetzt schon an 3 Schulen so erlebt, dass man sich bzgl. Stundenplan zuallererst in der Fachschaft abspricht und der Fachschaftsvorstand dann mal die grundlegenden Ergebnisse dieser Besprechung an

den Stundenplaner weitergibt. Da geht es dann z. B. um Dinge wie wer unterrichtet Schwerpunktfach, wer unterrichtet nur Grundlagenfach - das entscheidet bei uns grundsätzlich die Fachschaft und nicht die Schulleitung. Auch bzgl. geblockten Stunden bespricht man sich eigentlich zuerst mal so grob in der Fachschaft und gibt dann die individuellen Wünsche persönlich an den Stundenplaner weiter. Ich musste bisher noch immer jede Blockierung begründen und bisher wurden auch noch immer alle Wünsche so gut es ging berücksichtigt. Ich hatte an einer meiner ersten Schulen z. B. einen recht langen Anfahrtsweg von 90 min von Tür zu Tür und habe mir deshalb gewünscht vielleicht nicht gerade schon um 7:40 Uhr unterrichten zu müssen. Natürlich musste ich dann eben in den sauren Apfel beißen, dass ich freitags bis um 17:30 Uhr mit den Schülern im Labor stand und bis mal alles aufgeräumt war ich frühestens um 18:30 Uhr erst den Zug nach Hause nehmen konnte. Ich halte es für selbstverständlich, dass man Entgegenkommen zeigt, wenn man Wünsche äussert.

Zeiten für Konferenzen waren bisher an allen Schulen festgelegt (jetzt z. B. Donnerstagnachmittag) und da blockt KEINER irgendwas. Ich muss sagen, ich habe fürs kommende Schuljahr an der neuen Schule einen wahren Traumstundenplan bekommen. 18 Wochenlektionen (= 84 % Deputat) verteilt auf 4 Tage die Woche, jeweils von 7:55 - 14:05 Uhr, dienstags komplett frei. Ich weiss gar nicht, wie es dazu kam, der Stundenplaner muss das reinste Organisationstalent sein 😄